

# **Vinylteile PURELLO FIX 30 V und FIX 55 V**

## **VERLEGUNGS- UND INSTANDHALTUNGSANLEITUNG**

### **Vorbereitung der Oberfläche**

Der Fußboden muss vor der Verlegung fest, trocken, eben und glatt sein. Alle Unebenheiten, Risse, Fettflecken, Asphalt- oder Klebstoffreste müssen beseitigt werden. Bei Neubauten oder neuen Fußböden ist es wichtig, die Restfeuchtigkeit zu überprüfen. Bei Zementfußböden ist eine Restfeuchte von < 2 % (mit Fußbodenheizung 1,8 %) zulässig, bei Anhydrit-Fußböden < 0,5 % (mit Fußbodenheizung 0,3 %).

### **Installationsbedingungen**

Um ihre Eigenschaften zu erhalten, müssen die Vinylbodenteile vor der Verlegung in einer trockenen Umgebung bei stabilen klimatischen Bedingungen gelagert werden. Mindestens 24 Stunden, idealerweise 48 Stunden vor der Verlegung sollten die Packungen am Einbauort platziert werden (max. 5 Packungen übereinander) und dies bei einer Temperatur von über 15°C.

Die idealen Temperaturbedingungen für die Verlegung des Bodenbelages liegen bei 18-25°C. Eine konstante Raumtemperatur während der ganzen Montage ist notwendig, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung müssen vermieden werden. Die Oberflächentemperatur des Bodens sollte > 12°C sein und die relative Luftfeuchtigkeit sollte 60 % nicht überschreiten. Das Einhalten der Bedingungen ist wichtig für die Stabilität des Bodenbelags, damit keine Fugen zwischen den Bodenteilen vor der vollständigen Aushärtung der Klebstoffe spontan entstehen.

### **Fußbodenheizung**

Vinyl-Bodenbeläge haben einen geringen Wärmewiderstand, der praktisch keinen Einfluss auf die Heizleistung hat. Die Fußbodenheizung muss 48 Stunden vor der Verlegung der Bodenteile ausgeschaltet werden und frühestens nach 48 Stunden nach erfolgter Verlegung eingeschaltet werden. Während der Verlegung sollte die Temperatur der Bodenoberfläche in einem Temperaturbereich von 18-22°C liegen. Bei einem späteren Heizungsbetrieb sollte die Temperatur unter dem Bodenbelag 27°C nicht überschreiten. Für höhere als vorhin angeführte Temperaturen sind keine Bodenbeläge, mit Ausnahme von Keramikfliesen, ausgelegt. Wenn kein Heizungstest der neuen Fußbodenheizung durchgeführt wurde, sollten die Bodenbeläge nicht verlegt werden.

### **Verarbeitung der Bodenteile**

Vor der Verlegung müssen die Bauteile auf sichtbare Transport- oder Herstellungsfehler überprüft werden. Leicht erkennbare Mängel dürfen nicht installiert werden und müssen zuerst beim Lieferanten reklamiert werden. Die gleiche Farbe der Bodenteile wird durch die gleiche Chargennummer garantiert, die auf dem Verpackungsetikett angegeben ist. Vor der Verlegung wird empfohlen, mehrere Packungen auszupacken und die Bodenteile bei der Verlegung zu wechseln, damit sich die Dekormuster an den Bodenteilen nicht regelmäßig wiederholen und eventuell vorkommende unterschiedliche Chargen in einem Raum kombiniert werden können.

### **Parallele Verlegung**

Vor der Verlegung der Grundreihe ist es wichtig, die Parallele zur Hauptwand des Raumes korrekt zu vermessen, indem eine Hilfslinie auf der Fußbodenoberfläche markiert wird. Der Abstand der Grundreihe von der parallelen Wand sollte das x-fache der Breite des Bodenteiles verringert um ca. 1 cm betragen, damit die Bodenteile in der letzten Reihe bei den Wänden oder bei den Schwellen der

Eingangstür mehr als 10 cm breit sind. Die gleiche Regel gilt für den Ausgangspunkt der Verlegung des ersten Bodenteiles in der Grundreihe. Bei der Verlegung von schmalere Bodenteilen (Schneidteile) kann es zu späteren Verschiebungen und Entstehung von Fugen zwischen diesen Teilen kommen.

### **Diagonale Verlegung**

Vor der Verlegung der Grundreihe muss der Raum zunächst symmetrisch ausgemessen werden und anschließend sollten die diagonalen Führungsachsen auf der Fußbodenoberfläche eingezeichnet werden. Legen Sie dann fest, wie die Bodenteilreihen an den Wänden und an der Eingangstür enden sollen. Sollten hier kleine dreieckige Formate entstehen, ist es erforderlich, die Diagonalachse des Raumes entsprechend zu korrigieren. Die gleiche Regel gilt für den Ausgangspunkt der Verlegung des ersten Bodenteiles in der Grundreihe. Bei asymmetrischen Räumen ist es ratsam, das entsprechende Format der Bodenteile vorzugsweise an der Eingangstür zu vermessen.

### **Kleben**

Für Vinylteile, die ganzflächig verklebt werden sollen, ist es wichtig, einen geeigneten Klebstoff mit schneller Anfangshaftung und hoher Klebkraft zu verwenden. Bei der Verarbeitung des Klebstoffs sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Bei den Wänden muss das Format der Bodenteile noch vor dem Verkleben angepasst werden, in dem die Oberfläche mit einem geraden Messer angeschnitten wird und anschließend die Bodenteile mit einem Haken nachgeschnitten werden. Nach erfolgter Verlegung der Bodenteile sind eventuelle Klebstoffreste von der Oberfläche zu entfernen und nach der Reinigung des Fußbodens sind alle Bodenteilreihen mit einer 50 kg-Profilwalze einzuwalzen.

### **Sockelleisten**

Durch das Anbringen von Sockelleisten wird verhindert, dass sich Schmutz in den Fugen bei den Wänden festsetzt und dass bei einer gewöhnlichen Instandhaltung keine Feuchtigkeit unter den Bodenbelag eindringt. Die Montageart hängt von dem Typ der Sockelleiste und von den verwendeten Befestigungsmitteln ab (Flüssignägel, Klebebänder, Nägel, Schrauben, Klammern). Obwohl die Sockelleiste ein wichtiges ästhetisches Element des Fußbodens darstellt, sollten bei ihrer Auswahl auch praktische Gesichtspunkte die Rolle spielen (Ebenheit der Wände, Art der Umgebung und Instandhaltung).

### **Empfehlungen**

Es ist ratsam, die Bodenbelagsarbeiten erfahrenen Fachleuten anzuvertrauen, denn die Verlegung von Vinylteilen erfordert praktische Erfahrung. Die fachmännische Verlegung bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich, wie z. B. Zeitersparnis, Garantie für die Arbeit, längere Lebensdauer des Bodenbelags und in einigen Fällen auch einen niedrigeren Mehrwertsteuersatz gemäß Mehrwertsteuergesetz.

### **Instandhaltung**

Um das ursprüngliche Aussehen des Bodenbelags möglichst lange zu erhalten, beachten Sie bitte die folgenden Grundregeln:

- reduzieren Sie die Verschmutzung des Bodenbelags durch den Einsatz einer entsprechend dimensionierten Reinigungsmatte oder Reinigungszone an der Haus-Eingangstür
- entfernen Sie den Schmutz so schnell wie möglich vom Boden, da er den Verschleißgrad erhöht und Farbänderungen des Bodenbelags bewirken kann.

- verhindern Sie das Eindringen von Steinchen und körnigem Schmutz, die Kratzer auf dem Bodenbelag verursachen
- während der Bauarbeiten sollten Sie den Bodenbelag vollständig abdecken
- verwenden Sie keine Scheuermittel oder starke Lösungsmittel
- für eine lange Lebensdauer und auch aus hygienischen und ästhetischen Gründen sollten Sie eine regelmäßige Instandhaltung durchführen.

Die PURELLO-Vinylbodenteile sind mit einer bei der Herstellung applizierten PUR-Beschichtung (Polyurethan) versehen. Dadurch sind sie leicht sauber zu halten und benötigen nach der Verlegung keine zusätzliche Oberflächenbehandlung. Mit einem PUR-beschichteten Bodenbelag erzielen Sie erhebliche Ersparnisse bei der Anschaffung von Reinigungsmitteln. Für die regelmäßige Pflege empfehlen wir A1 AKTIV Bodenreiniger.

### **Reinigungsmatten**

Die Verwendung von Reinigungsmatten reduziert die Kosten und auch den Pflegeaufwand für Vinylböden, sofern sie regelmäßig gereinigt werden. Zum Auffangen von Schmutz in den Eingangsbereichen innerhalb des Gebäudes können Teppichmatten und vor dem Gebäude grobe Matten eingesetzt werden. Durch beide Stufen der Reinigungszonen wird die Verschmutzung von Outdoor-Schuhen erheblich reduziert.

### **Bürostühle mit Rollen**

Bürostühle sollten mit weichen W-Rollen mit den vorgeschriebenen Abmessungen (50 mm Durchmesser, 20 mm Gleiter, 100 mm Drehradius der Gleiter) nach EN 12529 für die Verwendung an glatten Bodenbelägen ausgestattet sein. Dies muss bei der Auswahl von geeigneten Bürostühlen unbedingt berücksichtigt werden.

### **Gewöhnliche Reinigungsmethoden**

Die normale trockene Reinigung erfolgt mit einem Besen, der mit einem Woll- oder Mikrofaserbezug ausgestattet ist. Gewöhnlicher Schmutz und kleinere Flecken können mit einem feuchten Mopp entfernt werden. Befeuchten Sie komplett die Oberfläche des Bodenbelags (verdünnen Sie das Reinigungsmittel mit Wasser nach den Anweisungen des Herstellers), ohne dass stehendes Wasser auf der Oberfläche zurückbleibt.

### **Nassreinigung**

Beim Nasswischen wird so viel Wasser verwendet, dass eine dünne Schicht auf dem Bodenbelag zurückbleibt. Mischen Sie dem Wasser neutralen oder einen alkoholhaltigen Reiniger bei. Sobald das Reinigungsmittel beginnt zu wirken, lösen sich größere Flecken, die dann mit einem in der Reinigungslösung ausgespülten und ausgewrungenen Mopp entfernt werden können. Diese Methode erfordert keinen maschinellen Einsatz. Verwenden Sie nur einen Doppelimer mit Auswringwerkzeug und einen Mopp. Nach dem Austrocknen können Sie bei Bedarf die saubere Oberfläche mit einer mit Reinigungspad ausgestatteten Bodenpoliermaschine polieren (300 bis 1000 U/min). Bei Flächen, die normalerweise nass desinfiziert werden, empfehlen wir, entsprechende Menge an Desinfektionsmittel dem Wasser beizumischen.

### **Fleckenreinigung**

Unter der Fleckenreinigung versteht man die (lokale) Intensivbehandlung von sehr hartnäckigen Flecken oder Abriebspuren, die durch einen Mopp nicht abgewischt werden können.

Sprühen Sie die Flecken mit einer Reinigungslösung ein, entfernen Sie kleine Flecken mit einem Tuch, größere oder zahlreiche Flecken mit einer mit Reinigungspad ausgestatteten Bodenpoliermaschine. Verwenden Sie keine Schwämme oder Scheuermittel, da diese die PUR-Oberfläche beschädigen können.

### **Nicht entfernbar Flecken**

Bei längerem Kontakt kann Naturkautschuk die nicht entfernbar Farbklecken auf der Oberfläche aller Typen von Vinylbodenbelägen hinterlassen. In der Praxis handelt es sich dabei meist um Fahrradreifen, Kinderwagenräder, Gerätepolster oder Gummischuhe. Diese Flecken sind nicht sofort sichtbar, sondern entstehen durch die Migration von Gegenständen in den Bodenbelag, ausgelöst durch die Lichteinwirkung. Achten Sie auch auf bituminöse Asphalthe, Mineralöle, Schmiermittel und farbige Schuhcremes, die Farbklecken an hellen Dekoren der Vinyl-Bodenbeläge sofort verursachen können.

### **Schutz der Laufflächenschicht**

Wird der Bodenbelag einem übermäßigen Abrieb ausgesetzt, z. B. durch Kontakt mit Möbeln mit scharfen Kanten bzw. mit Schmutz (z. B. Sand, Steinstaub, Stahlspäne), durch häufiges Schieben oder ständigen hohen Druck an der gleichen Stelle, stellt dies eine extreme Belastung für dessen schützende Laufflächenschicht dar. Wenn dies über einen längeren Zeitraum geschieht, kann es zu einer schnellen Abnutzung oder Beschädigung der Oberfläche des Bodenbelags führen. In den meisten Fällen können diese Mängel durch die Anwendung spezieller Produkte zur Wiederherstellung der schützenden Laufflächenschicht behoben werden.

[www.purello.cz](http://www.purello.cz)